

Lizenzierte INPP® Anbieter

INPP® Anbieter sind sehr gut aus- und weitergebildete Kollegen aus pädagogischen, medizinischen, psychologischen und therapeutischen Berufsfeldern. Sie werden regelmäßig supervidiert und sind bestrebt, sowohl mit schulmedizinisch als auch komplementärmedizinisch arbeitenden Kollegen eng zu kooperieren.

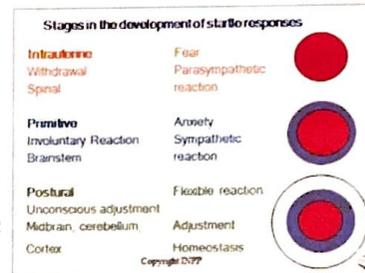
Alle Kontakte zu lizenzierten INPP® Anbietern in Deutschland, Österreich und der Schweiz finden Sie auf den Adresslisten von www.inpp.de, www.inpp.info und www.inpp.ch. Bitte achten Sie bei den Adresseinträgen auf den Zusatz:
Neuromotorische Entwicklungsförderung INPP® für Kinder und Erwachsene



Wann ist die Neuromotorische Entwicklungsförderung INPP® angebracht?

Die Neuromotorische Entwicklungsförderung INPP® eignet sich für Erwachsene und Kinder, deren aktuelle und chronische Probleme auf Schwächen und leichtere Defizite in ihrer neuromotorischen Frühentwicklung zurückzuführen sind. Diese zeigen sich in nicht gut integrierten frühkindlichen bzw. primitiven Reflexen. Ursachen dafür können in der Schwangerschaft, den Geburts Umständen, Belastungen in der frühen Kindheit, Umweltfaktoren und möglicherweise genetischen Dispositionen zu finden sein. INPP® arbeitet ausschließlich an spezifischen neuromotorischen Aspekten von

- > Aufmerksamkeitsstörungen
- > Problemen aus dem autistischen Spektrum
- > Lern- und Leistungsproblemen
- > Konzentrations- und Ausdauerproblemen
- > Angst und Leistungsverweigerung
- > Depressionen und Stimmungsschwankungen
- > Zwangsstörungen und Phobien
- > Teilleistungsstörungen
- > Legasthenie, LRS, Dyskalkulie
- > Ungeschicklichkeit, Koordinations- und Gleichgewichtsproblemen
- > motorischen Ängsten
- > Problemen bei Steuerung und Regulation von Affekten



Die INPP®-Methode für Erwachsene

Anamnese, Screening und Förderprogramm

Mit neuromotorischer Unreife verbundene Probleme sind nicht auf die Kindheit begrenzt.

Nach der Publikation des Buches „Neuromotorische Unreife bei Kindern und Erwachsenen. Der INPP Screening-Test für Ärzte“ der Direktorin des INPP® Chester, Sally Goddard Blythe rückt eine Zielgruppe für die INPP-Methode stärker in den Fokus: Die Erwachsenen.

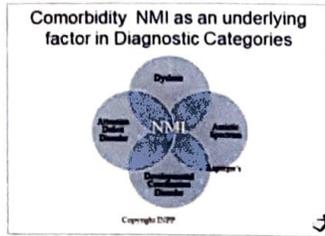
Bei dieser Zielgruppe handelt es sich häufig um Menschen, denen es lange gelungen ist – gelegentlich unter großen Anstrengungen – die Auswirkungen neuromotorischer Unreife zu kompensieren. Ist dieser Zustand chronifiziert, so ermüdet und frustriert er und kann bei zusätzlichen Lebensbelastungen schneller zur Dekompensation mit der möglichen Folge psychosomatischer Beschwerden und neurotischer oder depressiver Vermeidungsstrategien führen.

„Individuen mit neuromotorischer Unreife, auch jene, die ihre noch nicht entdeckten und nicht überprüften Dysfunktionen aktuell angemessen kompensieren, sind in der Folge höherem inneren Stress ausgesetzt, was sich in einem erhöhten Erregungslevel zusammen mit einer damit verbundenen verringerten Stresstoleranzschwelle manifestiert und sie Lebensstressoren gegenüber verletzbarer macht.“

(aus Sally Goddard Blythe: Neuromotorische Unreife bei Kindern und Erwachsenen, Hogrefe 1. Auflage Bern 2016)



Was ist die INPP®-Methode?



Die Neuromotorische Entwicklungsförderung INPP® oder auch INPP®-Methode

NMI: Neuromotorische Unreife ist ein von Dr. Peter Blythe und Sally Goddard-Blythe

entwickeltes Anamnese-, Screening- und Rehabilitationsverfahren aus Großbritannien, mit dem neuromotorische Unreife als begleitende Ursache für Lern-, Leistungs- und Verhaltensprobleme und spezifische Aspekte von Angst- und Zwangsstörungen bei Erwachsenen aufgedeckt werden kann. Mithilfe eines häuslichen Förderprogramms werden die neuromotorischen Voraussetzungen für Lern- und Leistungsfähigkeit, für Affektregulation und adäquates Verhalten verbessert.

INPP® ist seit den 1970er Jahren Vorreiter in der Entwicklung der Reflexintegration. Weltweite Studien belegen die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des INPP® Konzeptes.

„Wenn untere Hirnzentren, die normalerweise mit unterbewussten Aspekten der Grundfunktionen von Haltung, Gleichgewicht, Bewegungssteuerung und Wahrnehmung befasst sind, nicht effizient funktionieren, werden höhere kortikale Zentren zunehmend zur Kompensation herangezogen. Der Kortex, der mit der Verarbeitung und Integration von Informationen, die normalerweise von unteren Zentren gefiltert werden, vollbeschäftigt ist, wird ‚überladen‘. Dies kann Auswirkungen auf die kognitive Verarbeitung und die kognitive Attribution haben mit der möglichen Folge psychosomatischer Beschwerden.“

(aus Sally Goddard Blythe: Neuromotorische Unreife bei Kindern und Erwachsenen, Hogrefe 1. Auflage Bern 2016)

Was geschieht bei der Neuromotorischen Entwicklungsförderung INPP®?

1. Im Erstgespräch werden entlang des evaluierten INPP®-Fragebogens die aktuellen Probleme des Klienten aufgenommen und Daten aus der frühen Entwicklung erhoben.
2. In der Erfassung des Entwicklungsstatus werden Sie ausführlich in den Bereichen Grobmotorik, Koordination und Gleichgewicht überprüft. Außerdem werden Tests und Beobachtungen zur Beteiligung frühkindlicher Reflexe und ungenügend entwickelter posturaler Reaktionen an den aktuellen Problemen verwendet, Blickmotorik, Seitigkeit, visuelle und auditive Leistungsfähigkeit überprüft.
3. Im Auswertungsgespräch erhalten Sie eine ausführliche Zusammenfassung der o.g. Überprüfungsergebnisse, Konsequenzen für den Alltag können besprochen werden.
4. Sie erhalten eine ausführliche Einweisung in Ihr tägliches Übungsprogramm, das ein Pensum von ein bis 2 Bewegungsübungen vorsieht, welche jeden Tag für etwa 5 bis max. 10 Minuten durchgeführt werden sollten.
5. Es folgen in Abständen von 6 bis 10 Wochen Wiedervorstellungstermine, in denen Entwicklung und Fortschritte überprüft und das Übungsprogramm angepasst wird.

Die Neuromotorische Entwicklungsförderung INPP® dauert etwa ein bis eineinhalb Jahre.

Die Kosten entnehmen Sie der aktuellen Honorarübersicht.

Deutsche Publikationen von Sally Goddard-Blythe

- > Greifen und Begreifen, erschienen im VAK, Kirchzarten 11. Aufl. 2016
- > Neuromotorische Unreife bei Kindern und Erwachsenen - Der INPP®-Screening Test für Ärzte, Hogrefe, 1. Auflage Bern 2016
- > Neuromotorische Schulreife - Testen und fördern mit der INPP®-Methode bei Hogrefe, Bern 2. Auflage 2016



INPP®-Methoden werden seit den 1970er Jahren weltweit angeboten und regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft.

Weiterführende Informationen, Studien, Forschungsergebnisse und Weiterbildungsangebote finden Sie auf www.inpp.de, www.inpp.info, www.inpp.ch und www.inpp.org.uk